



Landessportbund
Hessen e.V.

HERZLICH WILLKOMMEN

zum

Bedarfe anpassen – Best Practice Beispiele

13. November 2024

Geschäftsbereich Sportinfrastruktur

Wer wir sind:

- Landessportbund Hessen e.V. (2 Mio. Mitglieder in 7.600 Vereinen)
- Geschäftsbereich Sportinfrastruktur (4 bis 5 Mitarbeiter)

Was machen wir:

- Energetische Sportstättenberatungen seit 1998 (ca. 4.000 Sportstätten in Hessen und Deutschland)
- Entwicklung und Gestaltung von Sportstätten
- Sportstättenmesse & Fachtagung „Sportinfra“
- Umwelt und Naturschutz, Klimaanpassung und Landesplanung



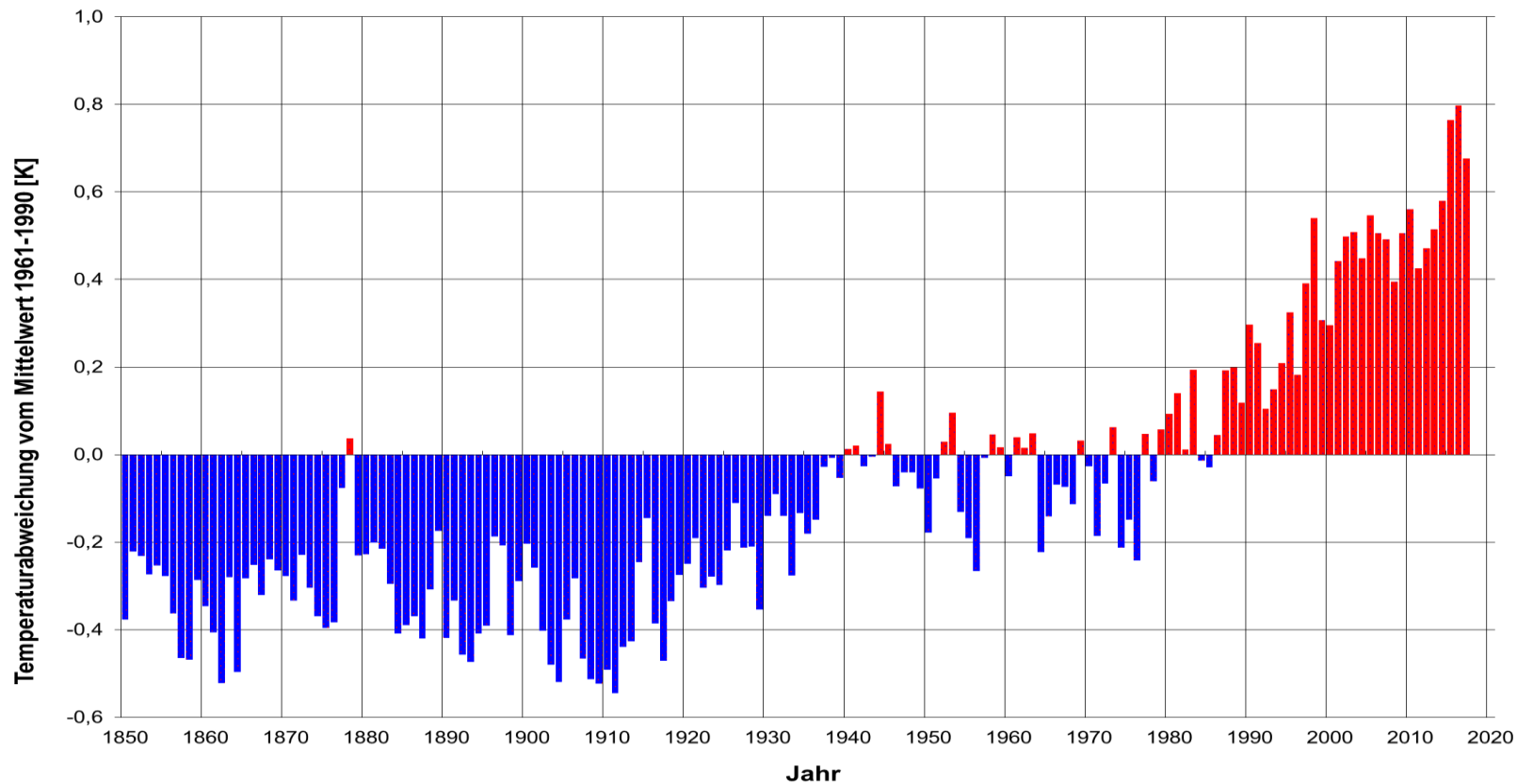
Jens Prüller (M.A. Politologe): Magister Politikwissenschaft mit Psychologie und Soziologie an der Justus-Liebig Universität Gießen. 1998-2003 Geschäftsführer Sportstaette.de, Gesellschaft für Sportstättenberatung mbH und freier Mitarbeiter des Landessportbundes Hessen e.V.. 2003-2013 Sportstättenberater und seit 2013 Geschäftsbereichsleiter Sportinfrastruktur des Landessportbundes Hessen e.V..



Malik Walters (B.Eng. Bauingenieur): Bachelor of Business / Bachelor of Engineering (Honours) an der Queensland University of Technology (QUT) in Australien. Seit 2021 Sportstättenberater im Geschäftsbereich Sportinfrastruktur des Landessportbundes Hessen e.V.. Derzeit absolviere ich eine Weiterbildung zum zertifizierten Energieberater für Wohn- und Nichtwohngebäude.



Anstieg der globalen Mitteltemperatur

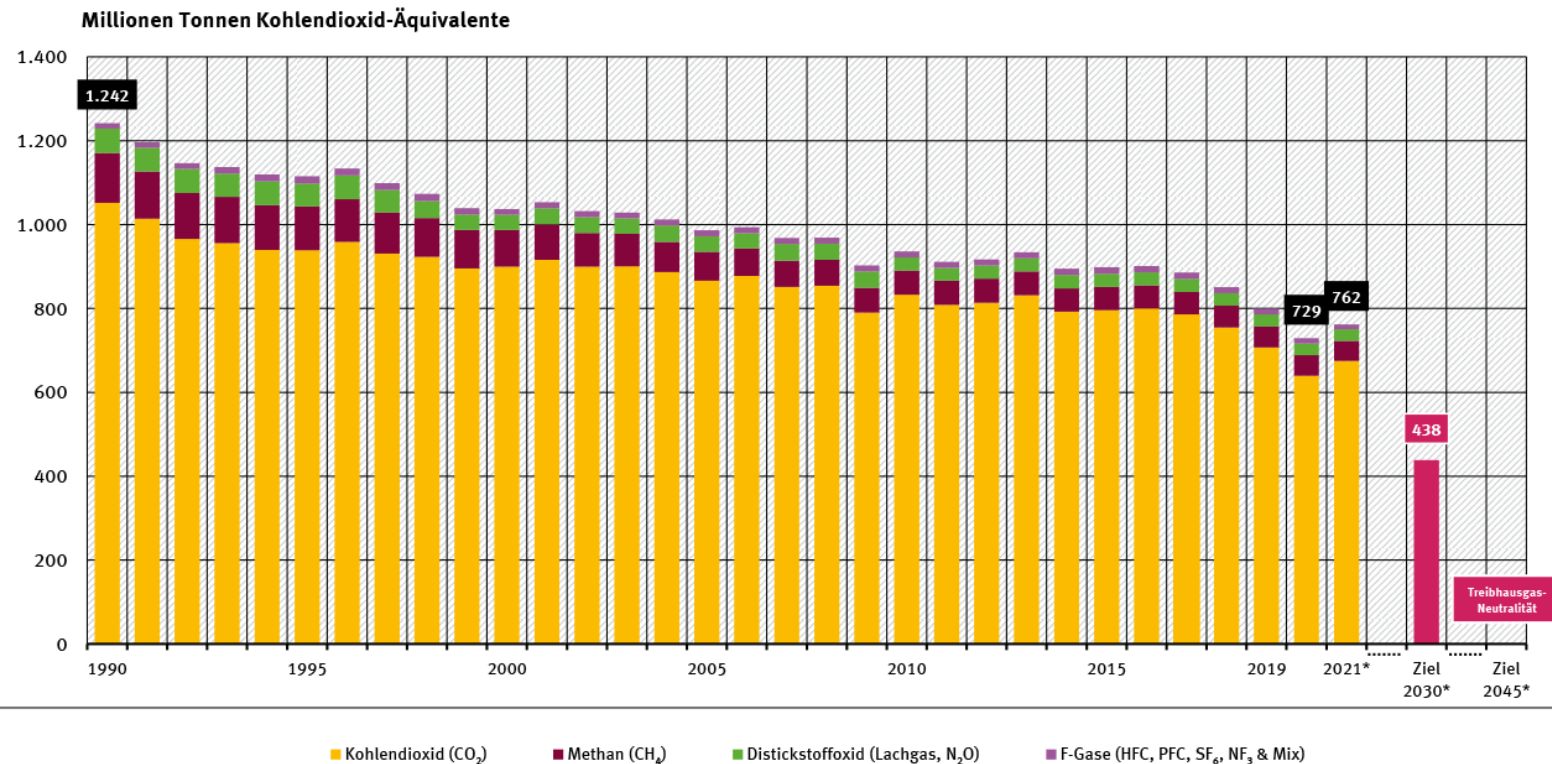


Quelle: Hadley-Center (UK), 1850–2016 (Abweichung zu 1961–1990) <http://www.cru.uea.ac.uk/cru/data/temperature/>

Abbildung: Andreas Hoy

Treibhausgas-Emissionen

Treibhausgas-Emissionen seit 1990 nach Gasen



Emissionen ohne Landnutzung, Landnutzungsänderung und Forstwirtschaft
* Ziele 2030 und 2045: entsprechend der Novelle des Bundes-Klimaschutzgesetz (KSG) vom 12.05.2021

Quelle: Umweltbundesamt, Nationale Treibhausgas-Inventare 1990 bis 2020
(Stand 01/2022), für 2021 vorläufige Daten (Stand 15.03.2022)

Die Gesetzeslage - Bundes- und Landesebene

Beschlossenes Klimaschutzgesetz, KSG:

- Reduzierung der klimaschädlichen Emissionen bis 2030:
 - Reduzierung um 65 % (Zielerreichung in 6 Jahre)
- Reduzierung der klimaschädlichen Emissionen bis 2040:
 - Reduzierung um 88 % (Zielerreichung in 16 Jahre)
- Reduzierung der klimaschädlichen Emissionen bis 2045:
 - Reduzierung um 100 % (Zielerreichung in 21 Jahre)

Im Jahr 2021 wurden rund 762 Millionen Tonnen Treibhausgase freigesetzt – das sind gut 33 Millionen Tonnen oder 4,5 Prozent mehr als 2020. Insgesamt sind die Emissionen seit 1990 in Deutschland damit um 38,7 Prozent gesunken. Weltweit ist der Treibhausgasausstoß weiterhin am steigend.

Hessische Energiegesetz:

- Kommunen mit mehr als 20.000 Einwohnern sind seit dem 29. November 2023 verpflichtet, einen kommunalen Wärmeplan zu erstellen, fortzuschreiben und zu veröffentlichen.

Gebäudeenergiegesetz (GEG) / Gesetz zur Wärmeplanung:

- Ab 1. Januar 2024 gilt beim Einbau von neuen Heizungen eine Pflicht zur Nutzung von 65 % erneuerbarer Energien. Diese Pflicht gilt zunächst nur für Neubauten in Neubaugebieten.
- Bis Juli 2026 müssen Kommunen über 100.000 Einwohnern eine kommunale Wärmeplanung vorlegen, kleinere Kommunen bis Juli 2028.
- Für kleine Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern soll es ein vereinfachtes Verfahren geben.
- Ab 2026 respektive 2028 gilt dann sowohl bei Neu- als auch bei Bestandsbauten beim Heizungstausch die Pflicht zu 65 % erneuerbarer Energien.
- Vorhandene Heizungsanlagen, die mit Öl oder Gas betrieben werden, müssen ab 2029 einen steigenden Anteil an erneuerbaren Energien (z.B. Biogas) nutzen (2029: mindestens 15 %, 2035: mindestens 30 %, 2040: mindestens 60 %, 2045: 100 %)

Ausgangslage Sportstätten in Deutschland

Anzahl der Sportstätten (ca.):

- 36.000 Sporthallen
- 3.000 Tennishallen
- 8.000 Schießanlagen
- 7.500 Bäder
- 180 Eishallen
- 400 Stadien/Arenen
- 60.000 Vereinsheime / Funktionsgebäude

Altersdurchschnitt: > 40 Jahre

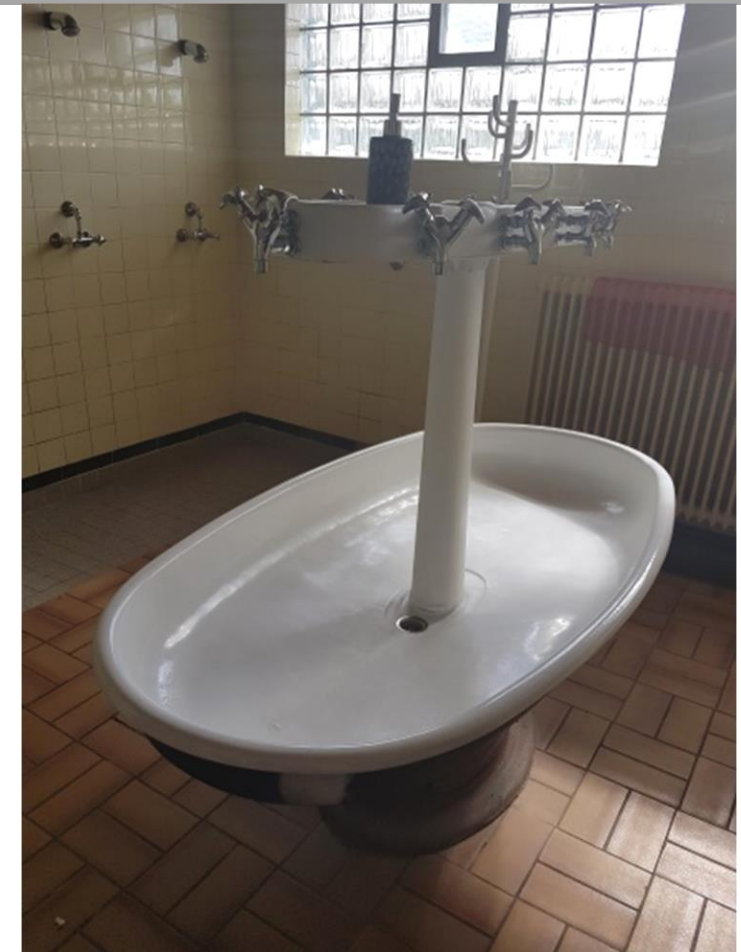
Sanierungsbedarf: > 30 Prozent

Eigentümer:

- Kommunen
- Landkreise
- Betreibergesellschaften
- Vereine

**Der Bau- und die Sanierung
ist im föderalen System
Länderangelegenheit!**

**Im Sportstättenatlas in
Hessen sind derzeit rund
11.000 Sportstätten erfasst!!!**



Aktuelle Entwicklung in Hessen

Bevölkerungsentwicklung:

- In Hessen gibt es derzeitig konträre demographische Entwicklungen nach Regionen
 - Rhein-Main-Gebiet / Zentren **boomen**
 - Gürtel um die Zentren **stagnieren**
 - ländliche Regionen **verlieren!**
- Innerhalb von Zentren (Neubaubereiche, Verdichtung der Siedlungsräume, Stadtteile mit hohem Altersdurchschnitt / hohem Anlagenalter)
- Besondere Auswirkung hat diese Entwicklung auf Mannschaftssportarten, wie Fußball und Handball sowie Tennis.
- Neben den Sportvereinen gibt es starke Konkurrenten / über 10 Mio. Mitglieder in attraktiven Fitnessstudios, Individualsport, ...

Problemlagen in ländlichen Sportvereinen

In ländlichen Raum:

- Tendenz zur Schrumpfung / Spielvereinigung / Abmeldung in den Bereichen Handball, Fußball, Tennis und Schießsport.
- Fehlende Finanzmittel für substanzielle Anlagenerneuerung / hoher Attraktivierungsbedarf / Sanierungsbedarf
- Geringe Bereitschaft zur Beitragsanpassung in Vereinen
- Gaststättensterben / Reduzierung von Festen / Einnahmerückgang (Sponsorenrückgang)
- „ungewisse Zukunft“ – lohnt nicht mehr zu viel zu investieren! Wer Weiß denn noch ob der Verein in 5 Jahren noch besteht.
- Wenig Bereitschaft eigene Anlagen – durch gealterte Ehrenmitglieder errichtete Anlagen – aufzugeben.
- „Kirchturmdenken“
- ...

- Achtung!
 - Diese Punkte können zutreffen! Diese Punkte müssen nicht zwangsläufig zutreffen! Wahrgenommene Tendenzen!
 - Es gibt auch viele Positivbeispiele – Vereine sind enorm anpassungsfähig – besonders dort wo die Rahmenbedingungen stimmen!



Problemlagen im Ballungsraum

Im Ballungsraum:

- Ballungsräume haben aktuell einen sehr starken Bevölkerungszuwachs und werden jünger!
- Die Anzahl der Sportstätten wächst nicht mit der Bevölkerungszunahme
- Es besteht ein enormer Siedlungsdruck (Wohnungsbau und Gewerbe werden häufig priorisiert) und ein sehr hohes Preisniveau. Sportstätten werden bei Stadtplanungen häufig nicht berücksichtigt
- Nachverdichtung kann Sportstätten in Ihrer Existenz beeinflussen / bedrohen (Lärm- und Lichtemissionen, ...)
- Viele Vereine können aufgrund eingeschränkter Zugangsmöglichkeiten zu Sportstätten keine Mitglieder mehr aufnehmen (Anzahl oder Verfügbarkeit bspw. durch Ganztagschulbelegung, baulicher Mängel, ...)
- Sportstättensituation dramatischer als auf dem Land (Qualität und Quantität)
- Überbeanspruchung öffentlicher Räume (vgl. Parksport in FFM / Naturräume wie Flüsse und Wald in Ballungsräumen)
- Kunststoffrasenplätze (Mikroplastik)





Landessportbund
Hessen e.V.

SG Hünstetten e.V. - Biogrund Sportpark



SG Hünstetten e.V. - Biogrund Sportpark

Best-Practice Besonderheiten:

- Die Heizungsanlage mit Warmwasserbereitung ist vollständig regenerativ (Erdwärme-Wärmepumpe + Fußbodenheizung + kontrollierte Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung + große Pufferspeicher mit elektrischen Heizstäben + eine Trinkwasserstation + eine Photovoltaikanlage)
- PV-Anlage mit 58 kWp und einer 19,2 kWh Speicherbatterie
- Viele Funktionen des Gebäudes sind automatisiert und können mit einem Mobiltelefon aus der Ferne gesteuert werden (z.B.: Rollläden, Fenster, Heizungsanlage, usw....)
- Zwei Multifunktionsräume im Gebäude für Indoor-Sportmöglichkeiten (z.B. Yoga, Pilates, usw...)
- Außenanlagen, die verschiedene Sportarten anbieten (Fußball, Basketball, Leichtathletik, Volleyball und mehr).
- Anforderung nach KfW 40 EE-Klasse erfüllt
- Aus unserer Sicht: das beste aktuelle Beispiel dafür, was für den Sport in ländlichen Räumen notwendig ist.



Quelle: Herr Michael Larisch (1. Vorsitzender) - SG Hünstetten e.V.



Landessportbund
Hessen e.V.

Einbau eines Nahwärmenetzes - Gemeinde Langgöns





Landessportbund
Hessen e.V.

Sportgemeinde 1886 e. V. Weiterstadt



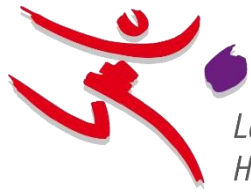
Sportgemeinde 1886 e. V. Weiterstadt

Best-Practice Besonderheiten:

- In den Sommermonaten erzeugt eine thermische Solaranlage zusammen mit 2 x 800 l Pufferspeichern das gesamte Warmwasser komplett regenerativ (Heizungsanlage ist ausgeschaltet). Bei Bedarf kann eine zusätzliche elektrische Quelle genutzt werden
- PV-Anlage mit 182 kWp + 30kWp und zwei ca. 7 kWh Speicherbatterien (insgesamt ca. 14 kWh)
- Erhöhung des Naturschutzes und der biologischen Vielfalt durch Umwandlung von ehemaligen Rasenflächen in abwechslungsreiches Magerwiesen
- Der Verein wurde viermal für Nachhaltigkeitsthemen ausgezeichnet, 2019 mit dem Umwelt-, Natur- und Klimaschutzpreis des Landessportbund Hessen „Ausgezeichnet Nachhaltig“, 2020 zweifach mit dem „Stern des Sports“ in Bronze und Silber des DOSB und der Volks- und Raiffeisenbanken sowie zuletzt 2021 mit dem „Ludwig-Metzger-Preis“ für ehrenamtliches Engagement der Sparkasse Darmstadt.



Quelle: Herr Michael Gießelbach (1. Vorsitzender) - Sportgemeinde 1886 e. V. Weiterstadt



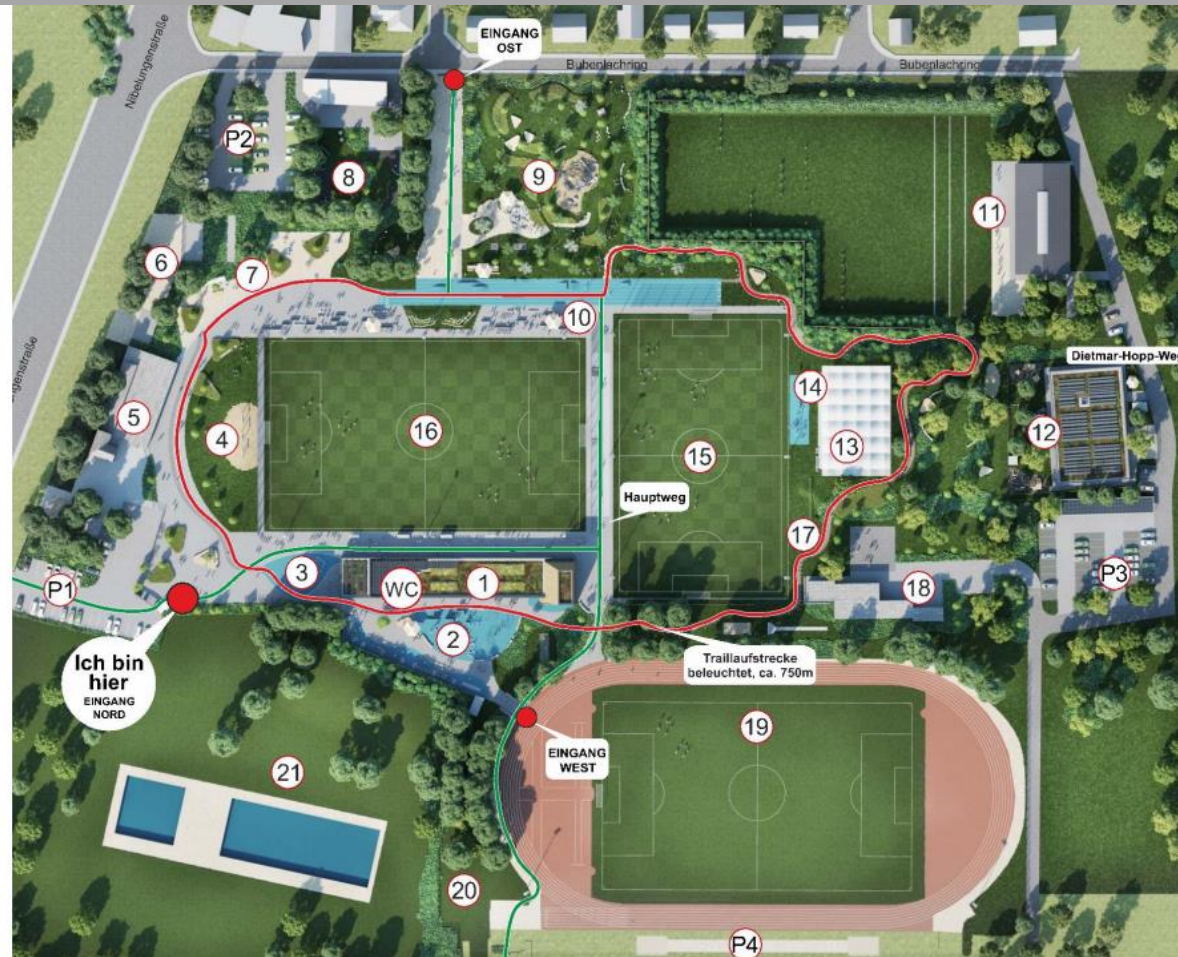
Landessportbund
Hessen e.V.

Bildungs- und Sportcampus Bürstadt

VIRTUELLER RUNDGANG

- ① Bildungszentrum
- ② Trendsport-Anlage
- ③ Spielpunkt Twist
- ④ Schaukelgarten
- ⑤ VfR Bürstadt
- ⑥ BRSG Reha-Sportverein
- ⑦ Fitnessgarten
- ⑧ Jugendhaus
- ⑨ Bewegungsgarten
- ⑩ Fun-Laufbahn
- ⑪ Pfeil- und Bogenclub
- ⑫ Bewegungskindergarten
- ⑬ Freilufthalle
- ⑭ Aufwärmzone
- ⑮ Kunstrasenfeld 2
- ⑯ Kunstrasenfeld 1
- ⑰ Schwebelbalken
- ⑱ Radfahrverein
- ⑲ TV Bürstadt
- ⑳ Beachvolleyball
- ㉑ Städt. Schwimmbad

Bildungs- und Sportcampus Bürstadt, 31.10.2023



Quelle: Drees & Sommer
Präsentation
Bildungs- und Sportcampus
Bürstadt, 31.10.2023



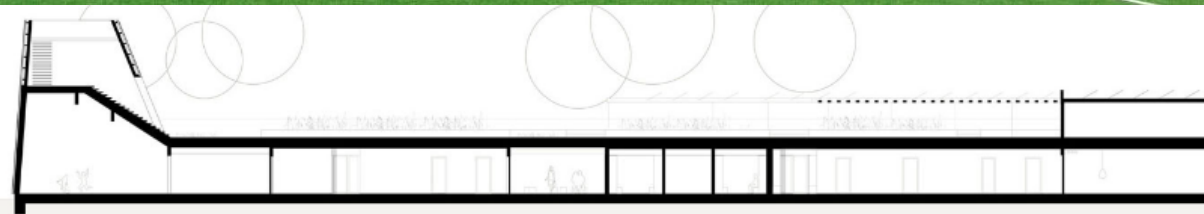
Landessportbund
Hessen e.V.

Bildungs- und Sportcampus Bürstadt



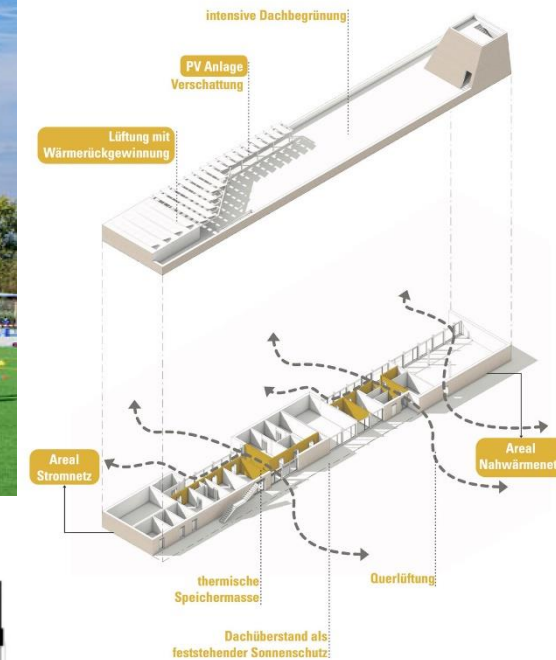
Quelle: *prosa – Architektur + Stadtplanung*
BDA Quasten RauH PartGmbH

<https://prosa-online.com/architektur/sport-und-bildungscampus-buerstadt>



SPORT- UND BILDUNGSCAMPUS BÜRSTADT

AKTIVE UND PASSIVE MASSNAHMEN



Bildungs- und Sportcampus Bürstadt

Best-Practice Besonderheiten:

- Der gesamte Campus ist klimaneutral (durch energieeffizientes Bauen und die Nutzung regenerativer Energien)
- Nahwärmenetz als Niedrigtemperaturnetz (40°C - Geothermie und Solarthermie). Das Wärmenetz ist bewusst modular geplant und soll in weiteren Ausbaustufen bis in die Innenstadt
- Die Kunststoffrasenflächen sind recycelbar
- zahlreicher E-Auto-Ladesäulen und E-Bike Ladestationen
- mehr als 150 neue Bäume zur Beschattung gepflanzt werden, mit Fokus auf die Diversität
- ein großartiges Beispiel für die Zusammenarbeit und die Besprechungen auf allen Ebenen und in allen Phasen des Projekts
- Auszeichnung auf dem Gebiet einer resilienten, gemeinwohlorientierten Daseinsvorsorge, Auszeichnung Vorbildlicher Bauten im Land Hessen 2023, verliehen vom Land Hessen und der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen
- Nominiert für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2025, und mehr

Quelle: Drees & Sommer Präsentation

Bildungs- und Sportcampus Bürstadt, 31.10.2023





Landessportbund
Hessen e.V.



**VICUS
ROMANUS**

Willkommen auf der Erlebnis- und Erfahrungslandschaft **Vicus Romanus**

Bewegung fördern, Begegnung ermöglichen, Gesundheit schützen und Wissenswertes über die römische Vergangenheit erfahren:

Das sind die Ziele der Erlebnis- und Erfahrungslandschaft „Vicus Romanus“.

Benutzungszeiten:

Montag bis Samstag 8:00 – 21:30 Uhr
Sonn- und Feiertage 9:00 – 21:30 Uhr

Die Anlage wurde mit viel Kreativität und Liebe zum Detail geplant und errichtet. Das Konzept wurde in Zusammenarbeit mit Kindern, Bürger:innen sowie Expert:innen entwickelt. Es eröffnet allen die Möglichkeit, die Bewegungsfreude mit anderen Menschen zu teilen.

Wir bitten um gegenseitige Rücksichtnahme und einen pfleglichen Umgang mit der Anlage.

Viel Spaß beim Spielen, Entdecken und Bewegen!
Der Magistrat der Stadt Butzbach

Gefördert durch:



Bitte benutzen Sie die Fahrradabstellplätze in der Paul-Ehrlich-Straße!



Adresse: Oberer Lachenweg 19
Mängelmelder auf der Homepage:
www.stadt-butzbach.de



Standort

- 1** Sitztribüne
- 2** Parcour, Bouldern, Calisthenics
- 3** Fitnessgarten
- 4** Trampoline



- 5** Sandspiel Ausgrabungen
- 6** Wasserspiel Viadukt
- 7** Kinderspiel Klettern und Balancieren
- 8** Inklusives Kinderspiel
- 9** Irrgarten mit Aussichtsplattform



- 10** Schaukelgarten
- 11** Römischer Kräutergarten
- 12** Galgenkegel
- 13** Römische Belagspiele
- 14** Infopavillion



- WC** Toiletten
- Dog Stations
- Fahrradstellplätze



Butzbach
#weidigstadt

Quelle: Magistrat der
Stadt Butzbach

Vicus Romanus - Butzbach



TC Bad Schussenried - Drei-Feld-Tennishalle

Best-Practice Besonderheiten:

- Die Drei-Feld-Tennishalle erfüllt Passivhauskriterien
- Beheizt vollständig regenerativ (Holz-Pelletanlage durch eine Warmluftheizanlage mit Wärmerückgewinnung und CO2-Fühler)
- Regennutzung der 2.000 qm Dachfläche für die Bewässerung
- Der Bodenbelag aus Sand ist hygroskopisch, d.h. er entzieht der Raumluft Feuchte und muss nicht bewässert
- PV-Anlage mit 329 kWp



Quelle: GUTEX Holzfaserdämmung in Dach- und Wandaufbau
Bild Quelle: Holzbau Walser

Tennisclub Kellerwald Dodenhausen 1986 e.V.

Der Verein:

- Name: Tennisclub Kellerwald Dodenhausen 1986 e.V.
- Sportkreis: Sportkreis Waldeck-Frankenberg
- Vereinsmitglieder: 45 (Jahr 2024)
- Sportangebote: Tennis
- Sportanlage: Vereinsheim (Tennis)
- Außenanlage: 2 Tennisplätze (Sandplätze)

Öko-Check Beratung:

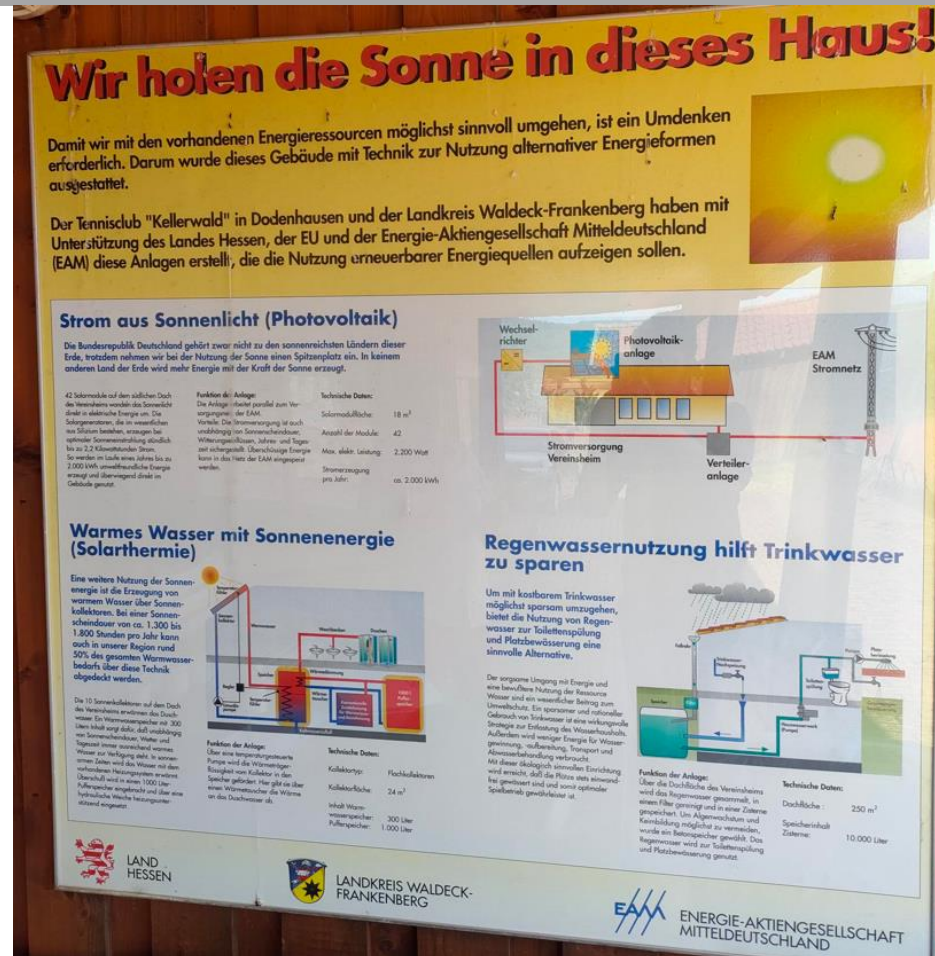
- Datum: 29.06.2023.
- Berater: Malik Walters
- Grund: Der Verein wollte Maßnahmen besprechen, um nachhaltiger zu werden (mehr Klimaneutralität und mehr Mitglieder zu gewinnen).



Tennisclub Kellerwald Dodenhausen 1986 e.V.

Best-Practice Besonderheiten:

- Photovoltaikanlage (Baujahr 1994):
 - 2,2 kWp
 - 18 qm
 - Stromerzeugung ca. 2.000 kWh pro Jahr
- Thermische Solaranlage mit einem großen Pufferspeicher (Baujahr 1994):
 - 24 qm
 - ca. 50% des Warmwasserbedarfs gedeckt
 - 1.000 l Pufferspeicher + 300 l Warmwasserspeicher
- Regenwasserzisterne (Baujahr 1994):
 - 10.000 cbm
 - Zur Unterstützung der Toilettenspülung und der Platzbewässerung.



Rasensportverein 1918 Weyer e.V.

Der Verein:

- Name: Rasensportverein 1918 Weyer e.V.
- Sportkreis: Sportkreis Limburg-Weilburg
- Vereinsmitglieder: 615 (Jahr 2024)
- Sportangebote: Fußball, Leichtathletik und Turnen
- Sportanlage: Vereinsheim (Fußball)
- Außenanlage: 1 Fußballplatz (Kunststoffrasenplatz)

Öko-Check Beratung:

- Datum: 16.11.2023.
- Berater: Malik Walters
- Grund: Der Verein wollte über die energetische Sanierung seiner Fenster und Türen besprechen.



Rasensportverein 1918 Weyer e.V.

Best-Practice Besonderheiten:

- Photovoltaikanlage:
 - ca. 30 kWp
 - ca. 240 qm
- Hybridheizungsanlage mit Warmwasserbereitung:
 - Die Grundlast der Anlage wird durch eine Flächenwasser-Wärmepumpe realisiert.
 - Die Spitzenlast der Anlage wird über ein Flüssiggas-Brennwertgerät realisiert.
 - Die Anlagen sind über einen ca. 1.000 l Pufferspeicher verbunden.



Turn- und Sportverein 1921 Haingründau e.V.

Der Verein:

- Name: Turn- und Sportverein 1921 Haingründau e.V.
- Sportkreis: Sportkreis Main-Kinzig
- Vereinsmitglieder: 650 (Jahr 2024)
- Sportangebote: Fußball und Turnen
- Sportanlage: Vereinsheim (Fußball)
- Außenanlage: 2 Fußballplätze (Rasenplätze)

Öko-Check Beratung:

- Datum: 15.12.2021.
- Berater: Jens Prüller und Malik Walters
- Grund: Der Verein wollte auf eine LED-Flutlichtanlage umrüsten.



Turn- und Sportverein 1921 Haingründau e.V.

Best-Practice Besonderheiten:

- Photovoltaikanlage (Baujahr 2005):
 - Ca. 23,75 kWp
 - Ca. 190 qm
- Regenerative Heizungsanlage mit Warmwasserbereitung (Baujahr 2005):
 - Der Hauptbestandteil der Anlage ist eine Wärmepumpe, die angeschlossen ist an:
 - 2 x 500 l Warmwasserspeicher (zusammen 1.000 l) mit elektrischen Heizstäben für die Warmwasserbereitung
 - 1 x ca. 300 Liter Heizungspufferspeicher mit Elektroheizstab zur Unterstützung der Heizungsanlage



Weitere Beispiele

Weitere Best-Practice-Beispiele finden Sie auf unserer Website unter dem Geschäftsfeld Sportinfrastruktur

Diese Liste wird regelmäßig mit neueren Beispielen aktualisiert

Weitere Beispiele sind:

- Turn- und Sportverein 1920 Nassau Beilstein e.V.
- Turn- und Sportgemeinde Wixhausen 1882 e.V.
- Neubau Kreishallendbad - Main-Taunus-Kreis in Kriftel
- Sportfreunde Rodgau 1911 e.V.
- Aktivpark Lumdatal
- Hafenpark Frankfurt
- Turngemeinde 1837 Hanau e.V. - Sparkasse Hanau-Sportcampus

Geschäftsfelder ▼ Sportinfrastruktur ▼ Sportstätten und Bewegungsräume ▼

SPORTSTÄTTEN UND BEWEGUNGSRÄUME

BERATUNG FÜR SPORTVEREINE



Was muss ich beim Umbau meiner Halle beachten? Wie kann ich Energie sparen? Macht ein Kunstrasenplatz für meinen Verein Sinn? Und wie sieht eigentlich der Schulhof

der Zukunft aus? Antworten auf diese und viele weitere Fragen beantwortet der Geschäftsbereich bei seinen Beratungen.

[mehr](#)

FÖRDERUNG FÜR VEREINE



Modernisierungen und Sanierungen kosten Geld. Weil sie das Klima schonen, werden bestimmte Maßnahmen aber vom Landessportbund Hessen bezuschusst. In bestimmten

Fällen können Vereine zudem eine Bundesförderung über die sogenannte Kommunalrichtlinie beantragen.

[mehr](#)

GUTE BEISPIELE AUS DER PRAXIS



Man muss das Rad nicht immer neu erfinden – gemäß diesem alten Spruch haben wir Best-Practice-Beispiele aus Vereinen zusammengestellt, die Klimaschutz-, Sanierungs-

und Modernisierungsmaßnahmen umgesetzt haben. Zahlen und Fakten helfen, eine Vergleichbarkeit herzustellen.

SONDERTHEMEN VON ENERGIEREDUKTION BIS TRINKWASSER



Mit dem Bau und der Sanierung von Sportstätten ist es nicht getan. Vereine müssen sich im Bereich Sportinfrastruktur heute auch mit Themen wie Legionellengefahr, der

Lärmschutzverordnung oder der Sicherheit von Sportanlagen und -geräten auseinandersetzen.

[mehr](#)

Öko-Check-Beratung

Ziele der Öko-Check Beratungen:

- Kompetente Fachberatung von „neutraler Instanz“ ohne Verkaufsabsichten zu allen Sportstättenfragen
- Fachliche Informationsvermittlung
- Fehlinvestitionen vermeiden (falsche Beratung, Unwissenheit, ...)
- Betriebskosten senken (Steigerung der Energieeffizienz)
- Geeignete Fördermittel finden und nutzen
- Anlagen optimieren (innerhalb der möglichen Rahmenbedingungen)
- Nachhaltiger Umgang mit den Ressourcen (Wasser, Flächen usw).

Zur Anmeldung:

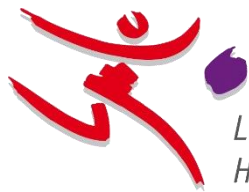
- Registrieren Sie sich online auf unserer Website unter <https://www.landessportbund-hessen.de/geschaeftsfelder/sportinfrastruktur/sportstaetten-und-bewegungsraeume/beratung/>
- oder kontaktieren Sie meinen Kollegen Herrn Willig unter 069 / 6789 416 oder mwillig@lsbh.de





Förderübersicht in Hessen (Bau- und Sanierungsmaßnahmen)

1.	Vereinsförderungsfonds des LSB-Hessen (Ansprechpartnerin Frau Wollmann/Frau Göckel, 069/6789-290 (264))	25 %	(bis max. 20.000,- €)
	Sonderförderung Klimaschutz im Sportverein (Ansprechpartner Herr Walters, 069/6789-330)	Pauschal bis zu 2.000,- € (vgl. Anlage 1) Pauschal bis zu 500,- € (vgl. Anlage 2-10)	
2.	Förderung des Hessischen Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege entweder (Kontakte umseitig):		
	a) Weiterführung der Vereinsarbeit oder	bis zu 25 % (abhängig Deckungsanteil) bis max. 10.000,- €	
	b) Sportland Hessen oder	bis zu 30 % bis max. 50.000,- €	
	c) Vereinseigener Sportstättenbau / Investitionsprogramm	bis zu 30 % (Prioritätenliste) bis max. 200.000,- €	
3.	Förderung der Stadt (Kreisfreie Städte)	10 % - 50 % (je nach Satzung)	
4.	Förderung des Landkreises	10 % - 25 % (je nach Satzung)	
5.	Förderung des Bundes (PTJ / ZUG) / Kommunalrichtlinie	bis 25 % (LED Beleuchtung)	



Landessportbund
Hessen e.V.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Landessportbund Hessen e.V.
Geschäftsbereich Sportinfrastruktur

Jens Prüller

Malik Walters

Frank Grübl

Michael Willig

Tel. 069 / 6789 266

E-Mail: umwelt@lsbh.de

www.landessportbund-hessen.de

www.landessportbund-hessen.de/Geschäftsfelder

Startseite | Wir über uns | **Geschäftsfelder** | Presse | Kontakt

Sportinfrastruktur

Geschäftsfelder ▼ Sportinfrastruktur ▼

SPORTINFRASTRUKTUR

**SPORTSTÄTTEN
UND BEWEGUNGSRÄUME**



Ob kommunaler Sportplatz oder eigene Halle: Sportstätten nutzen alle gut 7.400 hessischen Sportvereine. Doch Sportstätten müssen gebaut, instand gehalten und häufig auch saniert werden. Der Geschäftsbereich Sportinfrastruktur unterstützt hier mit Sportstättenberatungen, Fördermitteln und Informationen zur Entwicklung und Gestaltung von Sporträumen. [mehr](#)

**UMWELT
NATURSCHUTZ UND LANDESPLANUNG**



Im Wald oder auf dem Wasser: Sport findet nicht selten im Freien statt. Der lsb h setzt sich für eine Interessensvertretung des Sports bei Fragen zu Umwelt und Naturschutz ein, bei der Umsetzung der Europäischen Wasser-Rahmen-Richtlinie oder bei der Ausweisung von Schutzgebieten. [mehr](#)

**VERANSTALTUNGEN
UND SEMINARE**

IG SPORT IM LÄNDLICHEN RAUM
ZUSAMMENARBEITSPROJEKT 2024-2027



Landessportbund
Hessen e.V.

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT